



PRESSEINFORMATION



Sparkassen- und Giroverband Rheinland-Pfalz · Körperschaft des öffentlichen Rechts · Vorstandssekretariat · ☎ 06131/145-217 · 📠 06131/145-105

Hans Otto Streuber: Die Sparkassen in Rheinland-Pfalz leisten mehr als eine Bank

Im vergangenen Jahr setzten die rheinland-pfälzischen Sparkassen nicht nur Akzente im kreditwirtschaftlichen Bereich, sondern stellten sich auch ihrer gesellschaftspolitischen Verantwortung.

Wirtschaftliches Engagement

Im Mittelpunkt ihrer Aktivitäten stand die Schaffung und Erhaltung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen mittels einer gezielten Förderung des rheinland-pfälzischen Mittelstandes. Die Sparkassen-Finanzgruppe hat ihre herausragende Stellung in diesem Geschäftsfeld erneut unter Beweis gestellt. Insgesamt haben die rheinland-pfälzischen Sparkassen im vergangenen Jahr im Rahmen von zentralen Kreditaktionen fast 7.500 Darlehen aus öffentlichen Förderprogrammen mit einem Volumen von 467 Millionen Euro zugesagt.

Unterstützung der Kommunen

Auch die Kommunen profitierten von den Leistungen der Sparkassen. Als einer der größten Steuerzahler des Landes haben die rheinland-pfälzischen Sparkassen 123 Millionen Euro an die öffentliche Hand gezahlt. Mit einem Kreditvolumen in Höhe von 2,7 Milliarden Euro ist die rheinland-pfälzische Sparkassenorganisation einer der größten Kreditgeber der Kommunen. Zahlreiche Sparkassen unterstützen die Arbeit ihrer Kommune durch einen eigenen Kommunalberater. Aber auch mit ihrem Tochterunternehmen, der Sparkassen-Service-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH (SSG), arbeitet die rheinland-pfälzische Sparkassenorganisation eng mit den Kommunen zusammen. Seit ihrer Gründung im Jahr 1996 hat die SSG 52 Erschließungsprojekte mit den Kommunen durchgeführt. Damit konnte in zahlreichen Gemeinden und Städten neues Bauland zur Verfügung gestellt werden, das ohne ein Einschalten der SSG für die Kommunen vielfach nicht finanzierbar gewesen wäre.



PRESSEINFORMATION



Sparkassen- und Giroverband Rheinland-Pfalz · Körperschaft des öffentlichen Rechts · Vorstandsssekretariat · ☎ 06131/145-214 · 📠 06131/145-105

Wichtiger Ausbilder und Arbeitgeber in Rheinland-Pfalz

Die rheinland-pfälzischen Sparkassen haben im Ausbildungsjahr 2004/2005 mehr Auszubildende und Trainees eingestellt als im Jahr zuvor. 320 junge Menschen erhielten eine Ausbildungschance bei einer Sparkasse im Land, fast ein Zehntel mehr als im Vorjahr (292).

Insgesamt 835 junge Menschen befinden sich derzeit in einem Ausbildungsverhältnis bei den rheinland-pfälzischen Sparkassen. Die Ausbildungsquote, d. h., der Anteil der Auszubildenden und Trainees an den bankspezifisch Beschäftigten, liegt mit 6,7 % deutlich über dem Durchschnitt der Wirtschaft.

“Die Sparkassen nehmen damit auch weiterhin ihre gesamtgesellschaftliche Verantwortung in vollem Umfang wahr. Niemand in der Kreditwirtschaft gibt so vielen jungen Menschen die Chance auf eine fundierte Berufsausbildung. Es ist wichtig, sich auch vor dem Hintergrund des demografischen Wandels für die Zukunft zu rüsten und als attraktiver Arbeitgeber fachkundiges Personal an sich zu binden,“ betonte Hans Otto Streuber, Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes Rheinland-Pfalz. Als Teil der größten kreditwirtschaftlichen Gruppe seien die rheinland-pfälzischen Sparkassen mit rund 14.000 Mitarbeitern einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder des Landes.

Gesellschaftliches Engagement

Über 19 Millionen Euro haben die rheinland-pfälzischen Sparkassen 2005 in Form von Spenden, Sponsoring sowie Ausschüttungen aus 41 Sparkassenstiftungen in die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung ihrer Geschäftsgebiete investiert. Damit leisten die rheinland-pfälzischen Sparkassen für die Bürgerinnen und Bürger in Rheinland-Pfalz wichtige Beiträge zur Förderung von Kultur, Sport und sozialen Projekten. Dies sei gerade in Zeiten knapper öffentlicher Mittel von besonderer Bedeutung, so Streuber.



PRESSEINFORMATION



Sparkassen- und Giroverband Rheinland-Pfalz · Körperschaft des öffentlichen Rechts · Vorstandssekretariat · ☎ 06131/145-214 · 📠 06131/145-105

Unterstützung der Schuldnerberatung

Als Ausfluss ihres gesetzlichen Auftrags haben die Sparkassen in Rheinland-Pfalz 2005 erneut mehr als 1,1 Millionen Euro zur finanziellen Unterstützung von rheinland-pfälzischen Schuldnerberatungsstellen zur Verfügung gestellt. Die Mittel fließen über die jeweiligen Städte und Kreise an kommunale und karitative Beratungseinrichtungen, die privaten Haushalten Hilfe bei Überschuldungsproblemen anbieten.

Seit der Verabschiedung des gesetzlichen Auftrags zur Finanzierung der Schuldnerberatung im rheinland-pfälzischen Sparkassengesetz von 1993 haben die 26 rheinland-pfälzischen Sparkassen insgesamt über 11,5 Millionen Euro zur Finanzierung der Schuldnerberatung aufgebracht. Die rheinland-pfälzische Sparkassenorganisation leistet damit als einzige der drei Bankengruppen einen finanziellen Beitrag zur Finanzierung der Schuldnerberatungsstellen, betonte Streuber. Dass die Sparkassen sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung stellen würden, belege auch ein Blick in die Statistik der so genannten Girokonten für jedermann. Hier lägen die rheinland-pfälzischen Sparkassen mit über 46.000 geführten Konten weit vor den anderen Bankengruppen, so Streuber weiter.

Budenheim, 6. April 2006

Sparkassen- und Giroverband Rheinland-Pfalz
Vorstandssekretariat

Christiane Becker



06131/145-217



06131/145-105